



Detlev Fischer (stehend, Zweiter von rechts) und Benjamin Bünning (sitzend, rechts) freuen sich mit den Sponsoren vom Bremervörder Kultur- und Heimatkreis, der Concordia Stiftung GmbH, der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde und des Lions Clubs über die **neue Bühne**. Fotos: Bick

Bühne für das „Wir-Gefühl“

37 000 Euro teures Bühnenequipment soll Kulturarbeit in Bremervörde und den Dörfern fördern

VON THEO BICK

BREMERVÖRDE. Im Rahmen des Horizonte Festivals hat sie sich bereits bewährt, beim nächsten Lions-Konzert ist sie eingeplant und künftig sollen zahlreiche kulturelle Veranstaltungen von ihr profitieren: Die Rede ist von der neuen Bühne im Rathausaal, die das kulturelle Leben in Bremervörde und den umliegenden Ortschaften bereichern soll. Insgesamt 37 000 Euro – 20 000 davon Spendengelder – seien für Bühnenequipment und Technik ausgegeben worden, um Bremervörde als Ort der Kultur zu fördern, wie Benjamin Bünning, Fachbereichsleiter für Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit, gestern gegenüber der Presse erläuterte.

Bereits bei den Haushaltsberatungen im Jahr 2013 sei die Arbeitsgemeinschaft AG Netzwerk Kultur Bremervörde an die Politik mit dem Wunsch nach einem eigenen Bühnenequipment herangetreten, sagte Bünning. 17 000 Euro seien zur Verfügung gestellt worden, für den Rest habe man Spender und Sponsoren



Die neue 36 Quadratmeter große Bühne verfügt unter anderem über 6 000 Watt Tonleistung, 4 000 Watt Monitorleistung, 8 000 Watt Lichtleistung sowie digitale Mischpulte für Licht- und Tontechnik und soll künftig allen Vereinen für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

finden müssen. Und das laut Bünning mit großem Erfolg: „Die 20 000 Euro haben wir ziemlich schnell zusammenbekommen.“ Jeweils 5 000 Euro haben die Sparkassenstiftung, der Kultur- und Heimatkreis, die Concordia Stiftung sowie der Lions Club beigesteuert. Ein finanzielles Engagement, für das sich auch Bürgermeister Detlev Fischer gestern im Namen der Stadt bei den Vertretern der Sponsoren bedankte. „Wenn viele in die gleiche Richtung laufen, kommt man schnell voran“, so Fischer.

Die investierte Summe dürfte sich nach Einschätzung von Arne Suter, Erster stellvertretender Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises, schnell amortisieren. Mit der kostenfreien Nutzung der Bühne könnten Organisatoren rund 1 500 Euro bei der Durchführung eines kulturellen Events sparen, legte Suter dar.

Eine Bühne für alle Vereine

„Die Bühne soll auch anderen Vereinen kostenlos zur Verfügung stehen“, kündigte Bünning an. Lediglich mit dem Equipment

vertraute Techniker müssten von den Veranstaltern gebucht und Transport sowie Auf- und Abbau der Bühne organisiert werden.

Bevor die 37 000 Euro teure Anschaffung jedoch für Events in den Ortschaften zur Verfügung stehe, seien noch einige Fragen, etwa in Bezug auf die Versicherung, zu klären. Sobald die Details besprochen seien, werde er als Ansprechpartner für die Vereine fungieren. Der Verwaltung sei sehr daran gelegen, ein neues „Wir-Gefühl“ in Bremervörde wachsen zu lassen, fügte Detlev Fischer hinzu. Eine Kooperation wie die im kulturellen Bereich könne dafür ein wichtiger Baustein sein.

» Die Bühne ist eine tolle Sache für alle Kulturschaffenden und damit auch für die Lebensqualität in Bremervörde. «

BENJAMIN BÜNNING

Erste Schritte seien bereits durch die fortschreitende Etablierung der AG Netzwerk Kultur und das diesjährige „Horizonte“-Festival geschafft worden. Auch der von der AG eingeführte „Runde Tisch Kultur“ wurde von allen Anwesenden gelobt. Missverständnisse und Terminüberschneidungen könnten so vermieden werden.